

Verbindung von Mode und Schmuck

Die Verbraucher sind optimistisch ins neue Jahr gestartet. Die Konsumneigung wächst wieder, davon wird auch der Schmuck- und Uhrenfacheinzelhandel profitieren. Textile Modetrends beeinflussen zunehmend die Uhren- und Schmuckdesigns. Immer mehr Konsumenten wünschen sich ein Outfit aus einem Guss. Die feminine Verspieltheit, die romantische Rückbesinnung und die orientalisch anmutende Opulenz der Laufstegmode spiegeln sich auch in den aktuellen Schmuck- und Uhrenkreationen wider. Wie funkelnde Preziosen und auffällige Ticker zusammen mit der angesagten Mode neue Bedürfnisse bei den Verbrauchern wecken können, machte die gelungene Trendshow am 10. Februar in der Goldstadt Pforzheim in den Räumen der Sparkasse Pforzheim Calw deutlich. Über 500 Gäste und zahlreiche Vertreter von Print-Medien, Funk und Fernsehen verfolgten die Modeschau. Die Kombination zeigt, dass es passend für jeden Anlass eine modisch topaktuelle Kombination aus Kleidung und Schmuck sowie Uhren gibt, sei es zum Opernbesuch, dem abendlichen Ausgehen, Business, Freizeit oder Feste etc. Im Fokus stand die neue Frühjahr/Sommerkollektion 2006.

Die nun zum vierten Mal von der Deutschen Schmuck und Uhren GmbH (DSU), BV Schmuck + Uhren, Schmuck Informations-Centrum (SIC) sowie der Jewellery Relations Group (JRG) gemeinsam organisierte Fashionshow hat sich mittlerweile zur „Premier Vision“ der Branche entwickelt. Ähnlich, wie die Events in Mailand, New York und Paris das modische Geschehen auf der ganzen Welt beeinflussen, sollen die gezeigten Designs der Pforzheimer Firmen die Schmuck- und Uhrenhersteller in Deutschland und darüber hinaus inspirieren. Über die umfangreiche Berichterstattung in Modezeitschriften, Lifestylemagazinen sowie der Tages- und Regionalpresse und im Fernsehen erreicht die Modeschau auch die Endverbraucher und soll so den Schmuck- und Uhrenabsatz beflügeln. Unter anderem waren die neuesten Preziosen der Firmen Abel & Zimmermann, azuro by Steidinger, Gebr. Söhnle/Bogner Time, Burkhardt & Bischoff, Atelier Bunz, Cédé Schmuckdesign, Engelkemper, IsabelleFa, Elaine Ferrari Goldwaren, Guthmann & Wittenauer, Kurt Hof-

mann, J. Köhle, Bruno Mayer, Eugen Schofer, Friedrich Stahl, Leo Wittwer zu sehen. Die Models trugen Freizeit- und Abendgarderobe des renommierten Modelabels Orwell Selected Styles. Die Trendshow wurde am 17. Februar auf der Get-together-Party der Inhorgenta Europe wiederholt.

Eine DVD mit Aufzeichnungen der Trendshow stellen die Veranstalter dem an der JRG beteiligten Fachhandel für Präsentationen und Kundenevents exklusiv zur Verfügung.

Infos: www.jrg-schmuck-ist.de



Untrennbare Verbindung von Mode und wertvollen Accessoires wie Schmuck und Uhren zu heißen Rhythmen

China International Gold, Jewellery & Gem Fair, Shanghai

Erste Messe war ein voller Erfolg

Die erste China International Gold, Jewellery & Gem Fair in Shanghai vom 24. bis 27. November 2005 war laut Veranstalterangaben ein voller Erfolg. Rund 5 400 Fachbesucher aus 45 Nationen kamen zu der neuen Plattform in Fernost. „Mittlerweile ist China zum viertgrößten Markt für Goldschmuck und zum größten Nachfrager für Platinjuwelen sowie Jade weltweit avanciert. Shanghai hat sich als interessanter, Trend bestimmender Standort für Chinas boomende Schmuckbranche etabliert. Allein in der Metropole gibt es über 300 Schmuckgroßhändler und 1 000 Fachgeschäfte“, erläutern